

# Selbsttest: Wie gut sind Ihre Elternbriefe?

---

Fragen	Ja	Nein
Nutzen Sie in Elternbriefen die pädagogische Fachsprache?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Enthalten Ihre Elternbriefe lange Sätze mit vielen Substantiven und aneinandergereihten Nebensätzen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verwenden Sie in Ihren Elternbriefen Fließtext ohne Absätze und Überschriften?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fassen Sie viele Themenbereiche und Inhalte in einem Brief zusammen, damit die Eltern im Laufe eines Kindergartenjahres nur wenige Briefe lesen müssen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Verfügt eine Seite Ihres Elternbriefes normalerweise über 5 und mehr unterschiedliche Schriftarten und -größen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sind Ihre Elternbriefe stets durchgängig formuliert, ohne Stichpunkte und Aufzählungen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Geben Sie die Elternbriefe ohne Bilder oder Cartoons heraus?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Sollen Eltern sich anstrengen und das Wichtigste aus den Elternbriefen selbst herausfinden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nehmen Sie sich wenig Zeit für das Entwickeln, Formulieren, Verfassen und Ausgestalten Ihrer Elternbriefe?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Auswertung:

Wenn Sie öfter als 1-mal mit Ja geantwortet haben, sollten Sie Ihre Elternbriefe überprüfen; dann besteht ein Bedarf, sie zu verbessern und lesefreundlicher zu gestalten. Nutzen Sie dazu die Grundsätze der linken Seite. Schreiben Sie Ihre Briefe nach den Regeln:

1. Einfach und verständlich
2. Übersichtlich und transparent
3. Kurz und prägnant
4. Strukturiert und ordentlich
5. Witzig und auflockernd
6. Elternfreundlich und zeitsparend